

38 / 2006

Guffert (2195 m)

Bergtour

Rofengebirge

Beschreibung:

Von Norden kommend erscheint der Guffert zunächst als elegante Felspyramide, mit hellem Kalkfels bis zur Spitze. Aber er hat auch eine Breitseite und sogar zwei Gipfel zu bieten.

Anfahrt:

A8 bis Holzkirchen, weiter über B318/B307 nach Bad Wiessee und über Kreuth zum Achenpaß. Dann nach Steinberg abbiegen und ca. 6 km bis zu den Parkplätzen am Gasthaus Bergalm.

Ausgangsort:

Gasthaus Bergalm (1029 m).

Gehzeit:

Gesamtgehzeit 6.30 Std.

Höhenunterschied:

1300 hm

Anforderungen:

Recht lange, anspruchsvolle Runde. Kondition und Trittsicherheit erforderlich.

Route:

Vom Parkplatz dem Hinweis „Guffert“ auf einem kräftig ansteigenden Bergweg folgen. Später wird die Sicht auf Blauberge und Juifen frei und der Weg biegt nach Osten um. Jetzt beginnt die Querung der Nordflanke, vorbei an der Stubaalm (1371 m). Oberhalb der Issalm geht es dann zum Grat des Guffert hinauf, den man bei ca. 2060 m erreicht und auch auf den Südanstieg trifft. Jetzt kurz zum Gipfel. Abstieg zurück zur Weggabelung und dem Steig über den Ostgrat folgen. Dieser biegt dann nach Süden - Richtung Steinberg - ab. Zunächst durch ein Kar, später wieder im Wald geht es hinunter. Bei ca. 1200 m trifft man auf eine Waldstraße. Man verlässt den Steig und folgt der Straße flach absteigend nach Westen zurück zum Ausgangspunkt.

Einkehrmöglichkeiten:

Gasthaus Waldfrieden, Gasthaus Bergalm.

Karte:

Wanderkarte freytag & berndt WK321 „Achensee-Rofan-Unterinntal“, 1:50.000. Eugen E. Hüsler, Rother Wanderführer „Isarwinkel“. Führer erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.